

Kirche in WDR 2 | 29.01.2019 05:55 Uhr | Sabine Steinwender

Engel

Sabine Steinwender: Schönen Guten Morgen, Sabine Steinwender

Joachim Gerhardt: Guten Morgen, Joachim Gerhardt.

Sabine Steinwender: Ich würde heute unheimlich gerne mal mit Dir über Engel reden.

Joachim Gerhardt: Oh, ja ein schönes Thema.

Sabine Steinwender: Ich war neulich in einer ganzen schweren Krise – was heißt neulich – das ist schon ein bisschen her – und da war meine Erfahrung, dass meine Engel gar nicht da waren. Also, einige von meinen besten Freunden und Freundinnen waren gar nicht da.

Joachim Gerhardt: Oh, dass kenne ich auch, dass man von seinen Engeln enttäuscht wird. Von seinen besten Freunden enttäuscht wird, die nicht da sind, wenn man sie genau dann braucht. Was ist denn bei Dir passiert?

Sabine Steinwender: Ich glaube einfach, dass die mein Leid nicht ertragen konnten. Das war einfach too much für die. Die konnten das nicht ertragen, wie schlecht es mir ging.

Joachim Gerhardt: Man kann auch Freunde überfordern wahrscheinlich.

Sabine Steinwender: Das Spannende war dann, dass dann andere Engel aufgetaucht sind. Also dass plötzlich Menschen mir zur Seite gestanden haben, von denen ich das gar nicht vermutet hätte.

Joachim Gerhardt: Echt? Wo kamen die her?

Sabine Steinwender: Ja, das war zum Beispiel eine Freundin mit der ich normalerweise tanze, dann war es eine Kollegin hier aus dem Sender – die mich unheimlich stark unterstützt haben.

Joachim Gerhardt: So weit ist es ja immer gut, wenn man mehrere Engel, mehrere gute Geister, um sich weiß, die ein Stück im Blick haben und wissen, hier Joachim, der braucht mal was, der braucht jetzt meine Nähe. So Menschen kann man sich ja wünschen, die kann man wahrscheinlich gar nicht genug haben.

Sabine Steinwender: Und wahrscheinlich ist es manchmal auch einfacher für Menschen, wenn sie nicht so dicht dran sind, dass zu ertragen. Vielleicht kann man dann auch hilfreicher sein, wenn man gar nicht so dicht dran ist.

Joachim Gerhardt: Ja, gut das passt ja zu den Engeln, sag ich mal, zu den biblischen Engeln, die ja immer so im Zwischenbereich leben von Himmel und Erde. Also ein Stück auch immer Distanz haben zu den Menschen und auch zu der Situation vor Ort und vielleicht auch deshalb helfen können.

Sabine Steinwender: Also, jedenfalls fest steht, Engel können wir alle sein.

Joachim Gerhardt: Das finde ich übrigens wichtig. Man sagt ja immer Engel, das sind die kitschigen Dinger, die Du im Laden kaufen kannst oder irgendwelche biblischen Gestalten auf Wolke sieben. Ich glaube, jeder Mensch kann ein Engel sein. Sich das bewusst zu machen – ist glaube – eine ganz wichtige Erfahrung. Übrigens auch eine biblische Erfahrung, denn die Bibel da ist die Grenze zwischen Engel und Mensch übrigens auch eine sehr Fließende.

Sabine Steinwender: Ja, und für mich hat das auch ganz viel mit Gott zu tun. Jesus sagt ja am Ende des Matthäusevangeliums: das was Ihr den geringsten unter meinen Brüdern und Schwestern angetan habt, habt Ihr gleichsam mir angetan. Also dieses "Jesus ist da, wo Menschen in Not sind". Und wenn wir Menschen da sind, wo Menschen in Not sind – sind wir ihm – Jesus oder auch Gott wirklich nah.

Joachim Gerhardt: Und so kann jeder von uns ein Engel sein: Sie – Du – ich. Jeder kann ein Engel sein.

Sabine Steinwender: Und kann die Nähe Gottes spüren.